

HERBERT RENZ-POLSTER  
GERALD HÜTHER

# KINDER WACHSEN

Natur als Entwicklungsraum

Ein neuer Blick auf das kindliche  
Lernen, Denken und Fühlen

**BELTZ**

# INHALT

	<b>NATUR – UND DANN? 9</b>
<b>EINS</b>	<b>ENTWICKLUNG, VON OBEN BETRACHTET 11</b> Verbundenheit 27
<b>ZWEI</b>	<b>DER SCHATZ DORT DRAUSSEN 35</b> Hingabe 71
<b>DREI</b>	<b>NATUR UND GESUNDHEIT 77</b> Langsamkeit 90
<b>VIER</b>	<b>WARUM SCHLAGEN WIR DAS ANGEBOT AUS? 95</b> Mitgefühl 107
<b>FÜNF</b>	<b>DAS GROSSE DRINNEN. VON COMPUTERN UND KINDERSPIELEN 113</b> Geduld 166
<b>SECHS</b>	<b>IST DIE NATUR DENN GEFÄHRLICH? 171</b> Vertrauen 189
<b>SIEBEN</b>	<b>WEGE IN DIE NATUR 195</b> Achtsamkeit 223
<b>ACHT</b>	<b>NATURERFAHRUNGEN IN EINER BEDROHTEN WELT 229</b> Beharrlichkeit 238
	Danksagung 242
	Literaturnach- und -hinweise 243
	Anmerkungen 255
	Bild- und Quellennachweis 263
	Die Autoren 264